

Kreuzfahrt

Liebes Tagebuch...

Auf der MY „Obsession“, 11.5.06 bis 24.5.06

Von Paul Munzinger

11.5.06: Ras Galib/Hafen

Nach einer stressigen Anreise Hektik und Entnervung beim Formalitätenwahnsinn.

12.5.06: Um el Russ

20 m, 63 min.

Krokodilfisch, Kleinzeug, Checkdive; halbe Stunde von Ras Galib.

12.5.06: Ras Trombi

18 m, 60 min.

1 Stunde weiter südlich, einzelne Ergs, viele Fische, Schnapper, Drücker.

Bemerkungen: Wir sind das einzige Boot an diesem Platz, äußerst selten im Roten Meer.

13.5.06: Big Brother

34 m 76 min.

Ostseite am Morgen, Sonne, Steilwand, Sichtweite 50 m. 5 Std. v. Ras Galib, 3 Boote. Weichkorallen; Schildkröten, die Quallen fressen.

13.5.06: Big Brother

+ 30 m, 78 min.

Ostseite Wrack „Aida“, ltes Versorgungsschiff für den Leuchtturm.

Bemerkungen: Eine Schildkröte lässt sich nicht aus der Ruhe bringen und zwickt Tauchkamerad Klaus in die Nase. Alle Fische im Fressrausch. Reling und Davits sauber bewachsen, Strömung. Alle aus der Gruppe sind begeistert und wollen an diesem Platz länger bleiben.

13.5.06: Big Brother

32 m 70 min.

Nordseite, Wrack „Numidia“ Schöne Räder mit Hartkorallen bewachsen, Turtle Quallenfraß, bunte Riffs, super Salpen und Quallen, Zackis in Höhlen, Anthias en masse, Schildkröte, Picassodrücker.

14.5.06: Big Brother

+ 30 m, 74 min.

Leiter mit schönen Weichkorallen, Seidenhai am Boot, Juwelenbarsch, Flötenfische.

14.5.06: Little Brother

+ 30 m, 74 min.

Ostseite: gigantischer, 12 m langer Gorgonenwald mit sicherlich bis zu 2,5 m hohen Fächern. Strömung. Überhänge mit Weichkorallen.

14.5.06: Little Brother

36 m 71 min.

Westseite, klar, Überhänge mit Weichkorallen und Gorgonien, vereinzelt Barrakudas, Pfauenkaiser, Zackis, Wimpel, Juwelenbarsche.

Bemerkung: Am Abend 6 Boote der Premiumklasse in der Nachbarschaft. Wir fangen morgens erst um 7 Uhr an, die anderen sind schon im Wasser: typisch deutsch.

15.5.06: Little Brother

+ 30 m, 78 min.

Nordseite, 7:15 Uhr, Plateau, scheue Riffhaie; wieder tolle Weichkorallen. Dazu aufdringliche Flötenfische. Unter dem Boot tummelte sich ein riesiger Barschschwarm; Muräne bei der Mundhygiene beobachtet. Ein großer Napoleon suchte Tuchföhlung.

Bemerkungen: Kleiner Zwischenfall mit einem Italiener, der hatte im Riff seine Flosse verloren. Sagte noch nicht mal danke, schwimmt weiter.

15.5.06: Little Brother

+ 30 m, 74 min.

Nordostseite, Gorgonenfelder wie riesiger Garten, zahmer Napoleon, Zackis, etliche Picassos beim Fressen. Mittlerweile 8 Boote, am Platz mit Seilwirrwarr:

Gut, dass wir ein eigenes Schild dabei haben, und unter Wasser an unserem Schiff befestigt. Das ist leicht zu erkennen bei den guten Sichtweiten hier. Bemerkung: Kamera defekt, setze aus. Langsam werden die Kameraden müde. Die vielen Tauchgänge zehren an der Substanz. Weiterfahrt zum Daedalus Riff, nachts, ca. 10 Stunden bei 11 SM/h, gen Süden, Wind und Wellen von hinten.

16.5.06: Daedalus Riff

+ 30 m, 76 min.

3 Hammerhaie, sonst nicht so der Hit. Gelbe Weichkorallen, wenig Überhänge, Drop off, 1 Riffhai („Grauer“) und Weißspitzen.

16.5.06: Daedalus Riff

Südseite, zieht wie Hechtsuppe. Aus der Tiefe sehen wir oben einen Longimanus, der zieht aber weg, als wir näher kommen. Sonst nichts besonderes. Auf der Westseite gibt's Anemonen und Putzerstationen für Barrakudas.

Bemerkungen: Besuch des Leuchtturms, es gibt Tee und Wasserpfeife. Super Ausblick vom Turm, doch wir haben den Eindruck, dass dieser schwankt – unser Gleichgewichtsorgan spielt uns da Streiche. Delfine springen direkt vor der Mole aus dem Wasser. Andere Taucher haben einen Fuchshai gesehen. Hier gerade 4 Schiffe. Manche wollen bleiben.

17.5.06: Rocky

+ 30 m, 72 min.

ca. 10 Stunden Fahrt bei gutem Wellengang in den Süden. Luken zu! Später Tauchgang zwischen tollen Weichkorallen und einem Barrakudaschwarm. Wasser unruhig.

Bemerkungen: Keule kotzt. Naja, einer tut das ja immer auf so einer Kreuzfahrt. Die anderen sehen Delfine. Ich nicht.

17.5.06: Rocky Süd

38 m, 79 min.

Peitschenkorallen, Blaupunkt- rochen und Höhle mit Zackenbarsch, in kleineren Höhlen Putzerstationen. Auf 18 m schlafender Weißspitzenhai Bemerkung: Heute mit meiner altgedienten RS analoge Fotos geschossen. Tolle Farben in der Lagune. 3. Tauchgang ausgelassen. Ca. 2 Stunden Richtung Nordwesten gefahren. Gebiet St. Johns.

18.5.06: Big Haliby/Haliby Ali

+ 30 m, 84 min.

Nicht immer anzusteuern, aber wir haben Glück! Grauer Riffhai, einige Napoleone. Viele Schwarze Korallen, dazwischen einige Langnasenbüschelbarsche. Auf dem 4 m tief liegenden Riffplateau riesiger Steinfisch.

Bemerkungen: Die Crew kümmert sich rührend um uns. Das Essen wird immer besser. Lustig: Die Briefings in arabischem Englisch oder Schweizerdeutsch.

18.5.06: Big Habily

36 m, 90 min.

Dito. Ein klasse Riff

18.5.06: Um Erug

24 m, 87 min.

Nach ca. 1,5 Stunden Fahrt: viele Ergs in voller Pracht. Labyrinth der Säulen, Pagoden, bis 1,5 m unter Oberfläche, Zitterrochen, Wimpelfische, wunderschöne Landschaft

Bemerkungen: Das gute an einer 2-Wochen-Tour: Während der Abreisezeit ist man fast alleine auf dem Meer unterwegs.

19.5.06: Small Habily

+ 30 m, 72 min.

Unterwasserberg, der umrundet werden kann, 3 Graue, Drachenköpfe, Barrakuda.

19.5.06: St. Johns Caves

16 m, 62 min.

Super Riff, mit Spalten und Höhlen durchzogen. Einfach zu betauen. Große Weichkorallen (2,5 m) in allen Farben. 3 große Napoleone.

19.5.06: Dolfen Reef/ Sataya

4 Stunden nördlich lebt eine Delphinschule. Wir schnorcheln mit wenig Glück: Die Delfine haben ein Junges dabei und sind etwas unruhig. Es werden wieder mehr Schiffe.

Bemerkung: Kein Handyempfang, Nachttauchgang: Ich bin zu faul!

20.5.06: Shaab Maksour

+30 m, 69 min.

Ostseite Hartkorallen, Ergs, Plateau Fluoresz. Anemone, Weichkorallen unter Tischkoralle.

20.5.06: Shaab Claudia

16 m, 67 min.

Spalten, kleine Canyons und Höhlen. Tolle Lichtspiele. Eine Seite vom Ankern demoliert.

Bemerkung: Hier sind wir im Bereich der Tagesboote. Wasser wird trüber.

20.5.06: Blumen

24 m, 60 min.

Blaupunktrochen auf Sand, roßer Igelfisch. Grundeln, blinder Krebs.

Bemerkung: Riff teilweise durch Brandung zerstört, andere Seite gut, viel Strömung. Nachttauchgang lass' ich wieder ausfallen.

21.5.06: Lahmi 1

27 m, 68 min.

Flop-Tauchgang. Hartkorallen und sonst nichts.

Bemerkungen: Es kann halt nicht nur Glanzlichter geben...

21.5.06: Abu Galawa

23 m, 78 min.

Sehr schön: Sandflächen mit mit einzelnen Riffen. Aggressive Barsche mit Gelege, riesiger Kofferfisch. Wrack eines amerikanischen Segelschiffs.

Bemerkungen: Motor macht Mucken, hört sich nach Zylinderkopf an. Nachts Übernahme von Wasser und Frischwaren vom Flotten-Versorgungsschiff.

22.5.06: Shaab Sharm

26 m, 71 min.

Südplateau, viele Salpen, vereinzelt Riffköpfe. Rotfeuerfisch. Wasser wird kälter.

22.5.06: Gota Marsa Alam

25 m, 82 min.

Ergs mit Glasfischen, viel Leben. Rochen, riesiger Einsiedlerkrebs.

23.5.06: Elphinstone

+ 30 m, 87 min.

Hammerhaie, wurden aber durch russische Tauchgruppe verscheucht. Muräne mit Putzerfischen. Das Riff ist, auch nach so vielen Tauchern, noch immer toll und allererste Sahn!

Bemerkungen: Als wir wegfahren liegen 11 Schiffe am Tauchplatz.

23.5.06: El Nabaa

31 m, 74 min.

Dicke Muräne! Riff nur im oberen Bereich schön.

23.5.06: El Nabaa

16 m, 90 min.

Bucht abgesperrt mit Leine. Ein dicker Dugong pflügt über den Meeresboden.

Bemerkungen: Abschlussabend mit Captainsdinner. Wahnsinnsessen mit frischem Truthahn. Anschl. Tanz und lustige Spiele.

24.5.06: El Shuna

Letzter TG. Schönes Riff und Flachwasser viele Fische. Wir sind entspannt...

25.5.06:

Wieder zuhause, Bilanz. Von Extratours Göttingen super organisierte Kreuzfahrt. Vor Ort ein Schiff und eine Crew, wie wir es in Ägypten selten erlebt haben. Und vor allem: Auch den größten Skeptikern kann man ohne zu lügen sagen, dass das Rote Meer noch immer eine Reise wert ist. Ach ja: Manche werden bemerkt haben, dass an einigen Tauchplätzen +30 steht. Wegen der Tiefenbeschränkungen wollten wir hier dem Skipper keine Schwierigkeiten machen. Wir waren deutlich drüber.